

Krankschreibung(en)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. Oktober 2020 13:19

[Zitat von dushkoo](#)

Verläuft die Wiedereingliederung im Anschluss daran aber zwingend immer reibungslos oder gäbe es hierbei noch das eine oder andere zu beachten?

Wenn du dich ohne Bezüge beurlauben lässt, brauchst du ja keine Wiedereingliederung.

Die Wiedereingliederung bedeutet, dass Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen länger nicht arbeitsfähig waren und dann wieder anfangen, erst einmal weniger Stunden arbeiten müssen, aber das volle Gehalt bekommen. Die Stunden werden immer alle paar Wochen etwas erhöht bis man wieder auf der normalen Stundenzahl ist. Das kann sich über mehrere Monate ziehen, bis man wieder richtig fit ist.

Man kann sich doch wegen Kindererziehung und ich meine auch wegen Pflege von nahen Angehörigen bis zu 12 Jahre ohne Bezüge beurlauben lassen. Oder nicht? Ich selbst war 2 Jahre beurlaubt ohne Bezüge. Ich habe dann allerdings meine Krankenkasse auf Anwartschaft gestellt, bzw. läuft die evtl. weiter. Eine Wiedereingliederung gibt es nach der Beurlaubung nicht.